

Hamburg, 16.10.2007

Einigung mit den Arbeitnehmervertretern

Geschäftsleitung von Euler Hermes und Arbeitnehmervertretungen haben ihre Verhandlungen zu Interessenausgleich und Sozialplan abgeschlossen.

Nach intensiven Verhandlungen haben Geschäftsleitung und Arbeitnehmervertretungen die Gespräche über die neue Vertriebsstruktur mit einer Einigung über ein Maßnahmenpaket beendet. Dadurch kann nun eine sozialverträgliche Umsetzung der Schließung der Bürostandorte Dresden, Düsseldorf, Mannheim und Saarbrücken sowie der Abbau von Überkapazitäten an den verbleibenden Standorten erfolgen. Zum Ausgleich möglicher Nachteile, die den etwa 40 betroffenen Innendienstmitarbeitern und den betroffenen Außendienstmitarbeitern entstehen, wird eine Vielzahl von Maßnahmen greifen. Ziel ist es, bis Ende Februar 2008 einvernehmlich die für die Umstrukturierung erforderlichen personellen Maßnahmen zu beschließen. Nur für den Ausnahmefall, dass diese Maßnahmen erschöpft sind, ist auch die Möglichkeit von Änderungskündigungen vorgesehen.

„Wir erwarten, dass wir zu einvernehmlichen Lösungen gelangen werden. Das Verhandlungsergebnis eröffnet hinreichend Spielräume, sodass Änderungskündigungen voraussichtlich nicht notwendig werden.“ so Dr. Gerd-Uwe Baden, Vorstandsvorsitzender der Euler Hermes Kreditversicherungs-AG.

Im Februar 2007 hatte die Euler Hermes Kreditversicherungs-AG angekündigt, 6 ihrer 17 Bürostandorte außerhalb der Hauptverwaltung in Hamburg bis Anfang 2009 zu schließen. Diese Aktivitäten sollen zur Stärkung der Kundenorientierung und der Verbesserung der Kostenstruktur beitragen.

Nach intensiven Verhandlungen einigten sich Geschäftsleitung und Gesamtbetriebsrat Anfang September auf die Schließung der Standorte Dresden, Düsseldorf, Mannheim und Saarbrücken. Das Büro in Bremen bleibt erhalten, das in Dortmund wird 2009 einer erneuten Prüfung unterzogen.

Die **Euler Hermes** Gruppe ist Weltmarktführer im Kreditversicherungsgeschäft und eine der führenden Gesellschaften in den Bereichen Inkasso und Kautionsversicherung. Mit 5.800 Mitarbeitern in 49 Ländern bietet Euler Hermes eine umfassende Palette an Dienstleistungen für das Forderungsmanagement an und **wies 2006 einen Umsatz von 2,01 Mrd. Euro aus.**

Euler Hermes, Tochtergesellschaft der AGF und Mitglied der Allianz, ist an Euronext Paris notiert. Die Gruppe und ihre wichtigsten Tochtergesellschaften im Bereich Kreditversicherung erhielten von Standard & Poor's das Rating AA-.

www.eulerhermes.com

Pressekontakt :

Euler Hermes Kreditversicherungs-AG : Sabine Enseleit, Pressesprecherin, Tel. 040/88 34 – 1033,
Sabine.Enseleit@eulerhermes.com, www.eulerhermes.de

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: So weit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.